



**Katholische Kirche Kärnten**  
KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA  
KATHOLISCHE AKTION

**#KATHOLISCHINAKTION**



**2017**  
JAHRES  
BERICHT

# Katholische Aktion Kärnten (KA)

Tel.: 0463/5877-2401 • ka.gs@kath-kirche-kaernten.at • www.kath-kirche-kaernten.at/ka

Unsere Verantwortung als Christen und Christinnen endet nicht an der Kirchentür. Dem Beispiel Jesu folgend möchten wir als ehren- und hauptamtlich Engagierte die Welt positiv prägen. Die Katholische Aktion (KA) steht mit ihren Bewegungen, Werken und Verbänden dafür ein, dass Gott jedem Menschen – unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Bildung oder Religion – eine unveräußerliche Würde geschenkt hat. Durch das Erleben von Gemeinschaft, Spiritualität und Aktion möchten wir die Menschen in Kärnten stärken und unterstützen. Organisiert über **sieben ehrenamtliche Vorstände und 47 MitarbeiterInnen** (davon 17 Vollzeitkräfte) hat die KA Kärnten 2017 in **4.526 Veranstaltungen insgesamt rund 46.716 TeilnehmerInnen** in Kärnten erreicht. Die Zweisprachigkeit und die Herausforderungen des Zusammenlebens der beiden Volksgruppen in Kärnten sind für uns wertvolle, historisch gewachsene Größen und gelebte Realität, wie die gute Zusammenarbeit von Katoliška akcija und Katholischer Aktion in Kärnten zeigt. Verbindlichkeit ist uns generell, auch in der Begleitung und Befähigung von Laien, wichtig. Deshalb sind neben der regelmäßigen Betreuung von Engagierten in den Regionen auch die 2017 gestarteten Lehrgänge hervorzuheben: der **Diplomlehrgang Erwachsenenbildung im Rahmen der Ausbildung zur Pastoralassistentin / zum Pastoralassistenten mit 14 TeilnehmerInnen** und die **Ausbildung zum/zur LeiterIn von Eltern-Kind-Gruppen mit 13 TeilnehmerInnen**. **Über 300.000,- Euro an externen Subventionen** wurden den KA-Teilorganisationen 2017 in den Bereichen Integration, Arbeitsmarkt, Erwachsenenbildung, Krisenintervention, Familien, Sport und Gesundheit für ihre Arbeit bewilligt. Diese Gelder werden zur Förderung des lebensbegleitenden Lernens unserer Engagierten und der Stärkung von Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen verwendet. Auf den kommenden Seiten erhalten Sie Einblick in unsere vielfältige Arbeit. Wir möchten Sie herzlich dazu einladen, gemeinsam die Welt positiv zu gestalten.

*Näsa odgovornost, ki jo imamo kot kristjani in kristjanke, se ne konča pri cerkvenih vratih. Po Jezusovem vzoru želimo kot prostovoljno ali glavnapoklicno angažirani pozitivno zaznamovati svet. Katoliška akcija (KA) v svojih gibanjih, organizacijah in zvezah kaže na to, da je Bog vsakemu človeku – neodvisno od spola, starosti, izvora, izobrazbe ali vere, podaril neodtujljivo dostojanstvo. Z doživljanjem skupnosti, duhovnosti in akcije želimo okrepiti in podpirati ljudi na Koroškem. Organizirano preko **sedmih prostovoljnih odborov in s 47 sodelavkami in sodelavci** (od tega 17 polno zaposlenih) je KA Koroške 2017 z **4.526 prireditvami skupaj dosegla zaokroženo 46.716 udeleženk in udeležencev** na Koroškem.*

*Dvojezičnost in izzivi sožitja obeh narodnih skupnosti na Koroškem so za nas dragocena, zgodovinsko nastala pomembnost in živeta realnost, kar dokazuje dobro sodelovanje med Katoliško akcijo in Katholische Aktion.*

*Povezanost nam je splošno pomembna, tudi v spremljanju in usposabljanju laikov. Zato so poleg redne oskrbe, ki jo izvajajo zaposleni v regijah, poudarjeni tudi leta 2017 začeti tečaji: **diplomski tečaj izobraževanja za odrasle v okviru izobraževanja za pastoralne asistente / asistentke z 14 udeleženkami in udeleženci ter izobraževanje za vodje starševsko-otroških skupin s 13 udeleženkami in udeleženci.***

*Preko tristo tisoč evrov zunanjih subvencij je bilo v podorganizacijah KA leta 2017 odobrenih za področja integracije, trga dela, izobraževanja odraslih, kriznih intervencij, družine, športa in zdravja za njihovo kakovostno delo. Ta denar bo uporabljen za spodbujanje vseživljenjskega učenja naših zaposlenih in za krepitev ljudi v različnih življenjskih situacijah.*

*Na prihodnjih straneh boste dobili vpogled v naše raznoliko delo. Prisrčno vas želimo povabiti, da skupaj pozitivno oblikujemo svet.*

Der vorliegende Jahresbericht bietet einen kleinen Einblick in unseren Arbeitsalltag, der sich vor allem durch Vielfalt auszeichnet. KA heißt mittun, mitreden, mitgestalten – dazu möchten wir Sie gerne einladen!





Dr.<sup>in</sup> Iris Straßer



Mag.<sup>a</sup> Angela Rosenzopf-Schurian, BA



Mag. Wilfried Hude



Dr. Richard Pirker

# Inhalt

Katholische Aktion - Einleitung .....	2
Katholische Aktion - Highlights .....	4
Bruder und Schwester in Not.....	5
Diözesansportgemeinschaft .....	6
Katholischer Akademikerverband.....	8
Katholische ArbeitnehmerInnenbewegung.....	10
Katholisches Bildungswerk .....	12
Katholisches Familienwerk .....	14
Katholische Frauenbewegung .....	16
Katholische Jungschar.....	18
Katoliška akcija.....	20
Referat za družine .....	22
Katoliška prosveta .....	23
Katoliška ostroška mladina .....	24
Katoliška mladina .....	26
Katoliško žensko gibanje.....	28
Bilderbogen .....	30
Spirituelle Gedanken.....	32



#KATHOLISCHINAKTION



(Foto: Straßer)

## 500 Jahre Reformation

Gegenseitiges Verständnis und gelebte Ökumene war jenen Pfarren wichtig, die sich dem Bildungsschwerpunkt „500 Jahre Reformation“ widmeten. VertreterInnen der katholischen und evangelischen Kirche stellten sich gemeinsam vielen Fragen von der Geschichte bis zur liturgischen Praxis. Der festliche Abschluss am Reformationstag war ebenfalls von Wertschätzung und Verbundenheit der beiden Kirchen getragen.

## Weltgarten

Bereits zum achten Mal konnte die Katholische Aktion mit dem gemeinnützigen Beschäftigungsprojekt „Weltgarten“ Langzeitarbeitslosen eine berufliche Perspektive bieten. Das von AMS und Land Kärnten geförderte Projekt bietet TransitmitarbeiterInnen acht Monate lang die Möglichkeit, ihre Kompetenzen im Pflanzen- und Gartenbau zu erweitern, um sich für einen Wiedereinstieg auf dem Arbeitsmarkt zu qualifizieren. Begleitet von fachlicher und sozialpädagogischer Betreuung konnten Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit, Durchhaltevermögen, Ausdauer, Kondition, etc. beachtet und trainiert werden. Im Projekt fanden acht Menschen Beschäftigung.



(Foto: Rosenzopf-Schurian)



(Foto: Straßer)

## Pro Pope Francis

Iris Straßer, KA-Präsidentin, und fünf ihrer VorgängerInnen schlossen sich im November 2017 der internationalen Initiative Pro Pope Francis an, die den Papst gegen „scharfe Attacken“ katholischer Kritiker verteidigt. Diese wurde von Paul Zulehner und Tomáš Halík initiiert und bis November von etwa 50.000 Menschen mitgetragen. Iris Straßer, Wilfried Hude, Eva Wernig, Kurt Haber, Adolf Rausch und Paul Wieser bezogen damit deutlich Stellung für die mutige und offene Art der Amtsführung von Papst Franziskus und luden Gläubige ein, dies unter [www.pro-pope-francis.com](http://www.pro-pope-francis.com) ebenfalls zu tun.



(Foto: kfb)

## Kärntner Brauchtums- und Familienmesse

Bei der Familienmesse vom 17. bis 19. November 2017 wurde bei den Messeständen der Katholischen Kirche Kärntens Ihr Glaube zu unserem Kaffee. Die Offenheit der Katholischen Aktion fand bei den BesucherInnen wie gewohnt sehr guten Anklang. Das aufeinander Zugehen fiel mit der Einladung zum fairen Frauenkaffee umso leichter und es ergaben sich zahlreiche anregende Gespräche mit kirchennahen und kirchenfernen Menschen, aber auch mit (künftigen) KooperationspartnerInnen.

Das Familienwerk schuf mit seinen Kinderbetreuerinnen eine

kleine, aber feine Oase inmitten des Trubels. Unmittelbar neben dem Stand mit zahlreichen Informationen tauschten sich Eltern aus, stillten und wickelten ihre Kinder und genossen eine kleine Auszeit vom Lärm der vielen Menschen. Buttons, Mandalas, Legosteine, liebevolle Betreuung: All das wurde neben den vielen Informationen für Familien geboten. Wir freuen uns schon jetzt, im **Jahr 2018** wieder auf der Familienmesse sichtbar zu werden.



(Foto: Begusch)



(Fotos: Unterlercher)



# Bruder und Schwester in Not (BSiN)

Tel.: 0676/8772-2406, Fax: 0463/5877-2399 • [bsin@kath-kirche-kaernten.at](mailto:bsin@kath-kirche-kaernten.at)  
[www.kath-kirche-kaernten.at/bsin](http://www.kath-kirche-kaernten.at/bsin)

Armut beenden, Ernährung sichern, Bildung für alle - die nachhaltigen Entwicklungsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen streben gerechte Chancen für alle Menschen dieser Erde an. Dass große Taten viele kleine Schritte erfordern, beweist der Einsatz von *Bruder und Schwester in Not (BSiN)*: Mit Hilfe unserer **SpenderInnen unterstützen wir Menschen in Entwicklungsländern auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes Leben**. Schirmherr des Vereins *Bruder und Schwester in Not*, dessen Träger die Katholische Aktion ist, ist Diözesanbischof SE Dr. Alois Schwarz.

## Ein Mehr an Spenden

Das Gesamtspendenvolumen ist mit 113.335,53 Euro um 15,3 % höher als im Vorjahr (98.267,80 Euro). Damit bestätigt sich ein Aufwärtstrend, der über die letzten Jahre verfolgt werden kann. Die Projektunterstützung im Ausland betrug im Jahr 2017 77.583,28 Euro, hier kann ein Anstieg von 24,6% verzeichnet werden. Projekte im Inland wurden 2017 mit 10.000 Euro unterstützt, Entwicklungspolitische Bildungsarbeit wurde mit 2.842,93 Euro ermöglicht. Der Verwaltungsaufwand und die Kosten für Spendenwerbung und Spenderbetreuung sind gegenüber dem Vorjahr von 12,0% auf 7,9% gesunken. Die Pfarrkollekte („Nikolaussammlung“) war, wie bereits in den Vorjahren, rückläufig. Demgegenüber stehen Groß- und Privatspenden, die auch 2017 ein Plus verzeichnen konnten.

Großen Anklang fand die **Nikolausschokolade**: 11.200 Täfelchen der bio-fairen Nikolausschokolade wurden im Advent 2017 in Kärnten verschenkt und vernascht. Das Bild vom Heiligen Nikolaus auf der Nikolausschokolade wurde im Rahmen der **Aktion „Schick uns dein Bild vom Heiligen Nikolaus“** von Julia Sagl aus der Volksschule St. Michael im Lavanttal gemalt.

## In Kärnten verwurzelt

Hinter allen Projekten stehen engagierte KärntnerInnen: Christa Thonhauser, eine gebürtige Lavanttalinerin, ist eine unserer ProjektpartnerInnen: Sie lebt seit 2004 selbst in Ostafrika und betreut auf liebevolle und verantwortungsbewusste Art und Weise alle von Bruder und Schwester in Not unterstützten Mädchen in Tansania. Weltweit wurden 2017 insgesamt acht Projekte in sieben Ländern unterstützt.

## Neuer Vereinsvorsitz

Gemäß den Statuten wird der Vereinsvorstand im Rahmen der Vollversammlung alle drei Jahre neu gewählt, 2017 war es wieder so weit. Mag. Johann Jordan, Religionslehrer und seit 25 Jahren Vorstandsmitglied und Vorsitzender, zog sich aus der aktiven Mitarbeit zurück.

**Neue Vorsitzende** vom Verein *Bruder und Schwester in Not* ist **Rolanda Honsig-Erlenburg**.



(Foto: Helping Hands Indien)



(Foto: Thonhauser)



(Foto: Sagl)



(Foto: BSiN)

#KATHOLISCHINAKTION

# Diözesansportgemeinschaft (DSG)

Tel.: 0676/8772-2490, Fax: 0463/5877-2399 • ka.dsg@kath-kirche-kaernten.at  
www.kath-kirche-kaernten.at/dsg • www.facebook.com/dsgkaernten

40 VertreterInnen der 19 Mitgliedervereine der Diözesansportgemeinschaft (DSG) Kärnten fanden sich am 19. Oktober 2017 im Diözesanhaus ein, um einen neuen Vorstand zu wählen und neue Statuten zu beschließen.



Obmann **Ernst Nagelschmied**, Geistlicher Assistent **Mag. Stanko Olip** und Stellvertreter **Dir. Josef Müller** (v.l.n.r.) (Foto: Ogris)

Obmann **Ernst Nagelschmied**, Stellvertreter **Dir. Josef Müller**, Stellvertreterin **Barbara Ogris**, Kassierin **Daniela Joven** und Schriftführer **Peter Schwagerle** stellten sich der Wiederwahl.

Der Beschluss der Jahreshauptversammlung fiel einstimmig aus und der Vorstand wurde für weitere drei Jahre bestellt.

Im Beisein von Sportunion Vizepräsident **Hans-Werner Megymorez** wurden zahlreiche Mitglieder für ihren jahrelangen bzw. jahrzehntelangen Einsatz in der Funktionärstätigkeit mit dem Sportehrenabzeichen der DSG in Bronze, Silber und Gold ausgezeichnet. So erhielten unter anderem **Lotte Rupp** (45 Jahre Funktionärstätigkeit für die DSG Rotschitzen), **Josef Pogelschek** (38 Jahre Funktionärstätigkeit für die DSG Maria Elend) und **Ing. Ferdinand Ogris** (über 30 Jahre Funktionärstätigkeit für die DSG Ferlach) das Ehrenabzeichen in Gold. Für seinen 20 jährigen Dienst als religiöser und pastoraler Begleiter im Vorstand der DSG Kärnten erhielt **Mag. Stanislav Olip** ebenfalls das Ehrenabzeichen in Gold.

## Veranstaltungen mit Diözesan- und Sportbischof Schwarz

Auf Einladung von Sportbischof **Alois Schwarz** organisierte die Diözesansportgemeinschaft Kärnten am 10. Mai 2017 ein Sportfunktionärlnnentreffen im Stift St. Georgen am Längsee. Neben Landeshauptmann **Peter Kaiser** und **Jürgen Pfeiler**, Vizebürgermeister der Stadt Klagenfurt, folgten 30 Präsidenten der Sportfachverbände der Einladung. Auch die Sportdachverbände waren bei dieser Begegnung durch **Hans-Werner Megymorez** (Sportunion), **Anton Leikam** (ASKÖ) und **Kurt Steiner** (ASVÖ) vertreten.



Diözesanreferent **Mag. Markus Auer**, Sportunion Kärnten Vizepräsident **Hans-Werner Megymorez**, Diözesanbischof **Dr. Alois Schwarz**, Landeshauptmann **Dr. Peter Kaiser**, DSG Kärnten Obmann **Ernst Nagelschmied** (v.l.n.r.) (Foto: Ogris)

Der alljährlich von der Sportunion Kärnten und der Diözesansportgemeinschaft Kärnten veranstaltete Gottesdienst zum Sportbesinnungstag fand am 10. November 2017 in der CineCity Klagenfurt statt. Gemeinsam mit zahlreichen TeilnehmerInnen feierte Diözesan- und Sportbischof **Dr. Alois Schwarz** mit dem geistlichen Assistenten der Katholischen Aktion Kärnten, **Dr. Richard Pirker** und Diakon **Hermann Kelich** eine Messe in einem Kinosaal der CineCity. Das Vokalensemble **CHORisma** und die auf die große Leinwand projizierten Bilder machten den Gottesdienst an diesem besonderen Ort zu einem einzigartigen Erlebnis.



(Foto: DSG)

# Highlights 2017

## Priesterskitag - erstmals in Kärnten

Über 70 Priester, Diakone, TheologInnen sowie KatechistInnen nahmen am 22. Februar 2017 am von der DSG Kärnten organisierten Priesterskitag im Bodental teil. Durch die Kontakte von Stanko und Peter Olip fand dieser in den 80er Jahren in Slowenien gegründete Skitag zum ersten Mal in Kärnten statt. 59 TeilnehmerInnen gingen auch beim Skirennen an den Start. Tages-schnellster war Vesel Aloj aus der Pfarre Kčevje. In den Klassenwertungen konnten auch die Kärnten Priester einen ersten Platz einfahren. Der geistliche Assistent der DSG Kärnten und Dechant des Dekanats Villach-Land/Beljak-dežela Stanko Olip gewann die Wertung für jüngere Superveteranen. Der Pfarrgemeinderat von Windisch Bleiberg/Slovenji Plajberk sowie Provvisor Josef Markowitz sorgten für den kulinarischen Energieausgleich. Moderiert wurde das Skirennen von Miran Kelih vom ORF Kärnten, welcher auch ein Kamerateam direkt von der Alpinen Ski WM von St. Moritz mitbrachte. Im Anschluss an die Siegerehrung lud Dechant Georg Buch (Dekanat Rosegg/Rožek) zu einem gemeinsamen Gottesdienst in die Pfarrkirche Windisch Bleiberg/Slovenji Plajberk.



Stanko Olip beim Interview (Foto: Auer)

## Fair Play beim Integrationsfußballturnier

Am 11. März 2017 fand in der Sporthalle in Viktring bereits zum 14. Mal das von der DSG Kärnten veranstaltete Integrationsfußballturnier statt. In diesem Jahr nahmen an dem Turnier 12 Teams mit SpielerInnen unterschiedlichster Nationalitäten und verschiedenster sozialer Gruppen teil. Nach 35 Spielen standen sich schlussendlich die Alkoholberatung Klagenfurt und die

Muslimische Jugend im Finale gegenüber, welches die jungen Sportler der muslimischen Jugend mit 4:1 für sich entscheiden konnten. In der Fair-Play Wertung war es in diesem Jahr besonders schwierig ein Gewinnerteam zu ermitteln, da alle auf und neben dem Spielfeld sehr fair agierten.

Schlussendlich ging der Preis an die Caritas Gruft Wien. Bei der Siegerehrung konnte neben Stadträtin Ruth Feistritzer die Präsidentin der Katholischen Aktion Kärnten, Frau Dr. Iris Straßer, den erfolgreichen SportlerInnen die Preise überreichen.



(Foto: Auer)



Die erfolgreichen Fußballer der Muslimischen Jugend (Foto: Ogris)

## Wintersporttag

Am 17. März 2017 fand der traditionelle Wintersporttag des DSG-Behindertensportvereins im Bodental statt. Wie schon in den letzten Jahren wurden die 240 TeilnehmerInnen wieder vom traumhaften Frühlingswetter verwöhnt. Zum Glück lag noch genug Schnee, um erstmals einen Special Olympics Schneeschuhlauf im Rahmen der Veranstaltung auszurichten. Vor den Augen der KA-Generalsekretärin Angela Rosenzopf-Schurian und KA-Vizepräsident Wilfried Hude gingen die SportlerInnen auf die 50 Meter lange Strecke und versuchten diese so schnell als möglich zurückzulegen. Bei der Durchführung des Wintersporttages, bei dem neben dem Schneeschuhlauf auch Spazierengehen, Rodeln und Skifahren auf dem sportlichen Programm standen, unterstützte uns auch in diesem Jahr wieder eine

Klasse der Schule für Sozialbetreuungsberufe des Kärntner Caritasverbandes mit Dr. Thomas Dullnig.



Voller Einsatz beim Schneeschuhlauf (Foto: DSG)



Ausgelassene Stimmung beim Wintersporttag im Bodental (Foto: DSG)

#KATHOLISCHINAKTION

# Katholischer Akademikerverband (KAV)

Tel.: 0676/8772-2410 • Fax: 0463/5877-2399 • ka.kav@kath-kirche-kaernten.at  
www.kath-kirche-kaernten.at/kav

Der Katholische Akademikerverband (KAV) ist eine Plattform für die intellektuelle Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitischen, kulturellen und religiösen Fragen der Zeit (Diskussion und Reflexion) sowie ein Forum für Menschen, die in Kirche und Gesellschaft initiativ werden und Fachkenntnis mit persönlichem Glaubenszeugnis verbinden wollen.

## Unsere Angebote:

- Vorträge und Podiumsdiskussionen zu theologischen, kulturellen, wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Themen
- Gespräch und Dialog in diskursiven Gruppen

- Lesungen
- Buchpräsentationen
- Ausstellungsbesuche
- Kultur- und Bildungsreisen
- Hilfestellung bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen in den Regionen

## Organisation:

Der KAV hat einen ehrenamtlichen Vorstand, der sich aus zwölf AkademikerInnen aus den unterschiedlichsten Berufssparten sowie einer hauptamtlichen Mitarbeiterin (25 Wochenstunden) zusammensetzt.

## Highlights 2017

### Philo-Café

Beim Philo-Café handelt es sich um eine monatliche Diskussionsrunde mit Dr. Reinhard Kacianka von der Alpen-Adria Universität als Moderator und Impulsgeber. Treffpunkt ist das „raj“, ein Lokal, das vom Verein für Innenhofkultur in Klagenfurt betrieben wird. Die Themen wechseln semesterweise. Sommersemester: „Die Intellektuellen“, Wintersemester: „Gesellschaft im Wandel“.

### Literatour.at

Die Reihe „literatour.at“ wurde 2001 ins Leben gerufen, um SchriftstellerInnen – bekannte und solche, die es noch werden wollen – einmal etwas anders zu präsentieren. Jedes Jahr finden mehrere Lesungen statt. Die Reihe wird gemeinsam mit dem Robert Musil Museum in den Räumen des Museums veranstaltet. 2017 waren zu Gast:

- Annette Hug: „Wilhelm Tell in Manila“ (Verlag das Wunderhorn, 2016)
- Theodora Bauer: „Das Fell der Tante Meri“ (Picus Verlag, 2014)
- Arno Rußegger und Erwin Neuwirth: „Popcorn und Himbeereis - die Wörthersee Exploitation“



### „Dem Leben auf der Spur“ – Maria Saaler Gespräche

Im Rahmen der Reihe „Maria Saaler Gespräche“ wird der Frage nachgegangen, wie Menschen mit viel Gestaltungsspielraum und Verantwortung ihre Lebensentwürfe umsetzen. Im April war der ehemalige Fußball-Nationalspieler Paul Scharner zu Gast.

### ViDeo – Villacher Gespräche über Gott und die Welt

- „Un solo colore“ – Flucht und Menschenwürde“, Film und Gespräch mit Dr. Josef Marketz (Caritas) und DI Gerhard Genser (WKO-Kärnten)
- „Depression – (k)eine Krankheit wie jede andere“, Vortrag von Prim. Dr. Christa Radoš

# Highlights 2017

## Ökumenischer Kirchenspaziergang

In der Gebetswoche für die Einheit der Christen fand wie jedes Jahr unter großer Anteilnahme ein ökumenischer Kirchenspaziergang in Klagenfurt statt. Unter dem Motto „Versöhnung – die Liebe Christi drängt uns!“ (2Kor 5, 14-20) führte der Weg von der Heiligensgeistkirche bis zur Kapuzinerkirche.

## Studientag des KAV – Was fehlt, wenn Gott fehlt?

Der dritte Studientag des Katholischen Akademikerverbandes Kärnten mit Jan-Heiner Tück, der am 21. Oktober 2017 in Maria Saal stattfand, war ein ernsthaftes Sich-Einlassen auf zeitgenössische Literatur. Dabei wurden in drei Einheiten Werke der Schriftsteller Martin Walser, Peter Handke und Thomas Hürlimann näher betrachtet.



(Fotos: Schlager)

## Auswahl aus unseren Einzelveranstaltungen



Woran Glauben (Foto: Ruppitsch)

- „Woran Glauben – 10 Angebote für Aufgeklärte“, Univ. Prof. Dr. Rudolf Taschner in Spittal an der Drau
- „Reformation und Gegenreformation in der Oper. Musikalisch-theologischer Dialog zum Reformationsjahr“, Dr. Karl Oberheinrich, Mag. Maximilian Fritz
- „500 Jahre Martin Luther und die Evangelische Kirche“, Dr. Karl-Richard Essmann
- „Die Traumstraße auf den Großglockner; Ausstellungsbesuch im Landesmuseum“, Franz Wallack
- Buchpräsentation: „Rudolf Blüml, Ein Priester in turbulenten Zeiten“, Dr. Josef Till
- „Die Russische Revolution 1917 -1921“, Univ.-Prof. Dr. Stefan Karner
- „Für ein starkes Europa. Gegen Kleinstaaterei“, Dr. Franz Fischler
- „Kirche für Europa. Ressourcen für Frieden und Einheit“, Dr. Paul Zulehner

## Kulturfahrten und Kulturreisen

- 10. – 14. Mai „Kleine Slowakeireise“ mit Dr. Willi Deuer: Begleitet von Dr. Deuer und dem einheimischen Reiseleiter Josef besuchten wir unter anderem Nitra, Levoca, Kezmarok, das Zipserkapitel und die Zipserburg. Am beeindruckendsten war wohl die Jakobskirche in Levoce. Diese Kirche birgt neben dem gotischen Hauptaltar, der der höchste Flügelaltar der Welt ist, noch acht weitere Flügelaltäre. Eine Pracht sondergleichen. Ein Fest für das Auge und das Herz.
- 24. Juni, „Vom Krappfeld in die Kärntner Eisenwurz“, mit Dr. Roland Bäck
- 5. - 9. Juli, Bayern zwischen Donau und Altmühl, mit Dr. Willi Deuer
- 30. September, Rund um Herberstein, mit Dr. Willi Deuer
- 7. Oktober, Sakrale Kleinode des Metnitztales, mit Dr. Manuela Maier
- 12.-15. Oktober, Montegrotto und Ferrara, mit Dr. Willi Deuer: Bei der alljährlich im Herbst stattfindenden Wellness- und Kulturfahrt nach Montegrotto wurde im letzten Jahr der Schwerpunkt auf die Erkundung von Ferrara gelegt.



Kleine Slowakeireise (Foto: Schlager)



Montegrotto und Ferrara (Foto: Schlager)

**Unsere Kooperationspartner:** Alpe-Adria-Universität Klagenfurt • Katholische Hochschulgemeinde an der Alpen-Adria Universität Klagenfurt • MMKK - Museum Moderner Kunst Kärnten • LMK - Landesmuseum für Kärnten • Robert-Musil-Literaturmuseum • Evangelische Akademie • Popper Foundation • Sternwarte Klagenfurt • Katholische Bildungshäuser • Hermagoras Verlag

# Katholische ArbeitnehmerInnenbewegung (KAB)

Tel.: 0676/8772-2450, Fax: 0463/5877-2399 • ka.kab@kath-kirche-kaernten.at  
www.kath-kirche-kaernten.at/kab

*„Die Welt steht vor grundlegenden Zukunftsfragen,  
die keinen Aufschub mehr dulden und  
die gemeinsames solidarisches Handeln erfordern.“*

Papst Franziskus, Laudato Si

Als Christliche Sozialbewegung sind wir in unserem Denken und Handeln der Vision von einem „Guten Leben für ALLE“ verpflichtet. Wir verbinden dabei die soziale und die ökologische Dimension.

Seit ihrer Gründung versteht sich unsere Katholischen ArbeitnehmerInnenbewegung (KAB) auch als Selbsthilfebewegung. Selbsthilfe fordert zu Lernprozessen heraus, die nicht nur auf ein kurzfristiges Ziel hin angelegt sind, sondern Schritt für Schritt Veränderungen erzeugen, Erfahrungen ermöglichen, Hoffnung beinhalten. Die KAB beteiligt sich deshalb an der Entwicklung von neuen Formen gesellschaftlicher Teilhabe und Teilnahme. Wir setzen dabei auf zivilgesellschaftliche Selbstorganisation, Partizipation, Inklusion, Empowerment, Kooperation, regionale und globale Vernetzung.

## Highlights 2017

### Gelebte Spiritualität

Die Spiritualität der KAB ist geprägt von der Einheit von Glauben und Leben. Wir gestalten dazu thematische Gottesdienste, spirituelle Impulse, Kreuzwege, Adventtreffen und Wallfahrten. Am 1. Mai 2017, dem Tag der Arbeit und Fest des heiligen Josef des Arbeiters, veranstaltete die KAB gemütliche Familienwanderungen und thematische Gottesdienste am Josefsberg in St. Paul und am Oswaldiberg bei Villach.



(Foto: Mand)

Bei der inzwischen 14. Fußwallfahrt der KAB pilgerten 2017 wieder 13 TeilnehmerInnen in 8 anspruchsvollen Tages-Etappen von Klagenfurt nach Mariazell (ca. 250 km).

Am 25. Juli 2017 feierte unsere KAB im Pfarrzentrum St. Modestus-Klagenfurt einen Gedenkgottesdienst zum 50. Todestag von Joseph Kardinal Cardijn – einem wichtigen Wegbereiter für die Pastoral in der Arbeitswelt.



(Foto: Mand)

### Bergwanderwoche Südtirol

Durch sinn- und gemeinschaftstiftende Freizeit- und Wohlfühlveranstaltungen, wie z.B. unsere Ski- und Bergwanderwochen in den Südtiroler Dolomiten möchte die KAB Menschen das bewusste Heraustreten aus dem hektischen Alltag ermöglichen, damit Gestalt gewinnen kann, was dem Leben wirklich dient.

2017 fuhr eine Gruppe zur Schiwoche und eine weitere Gruppe genoss bei bestem Wetter die Bergwanderwoche in Südtirol.



(Foto: Mand)

# Highlights 2017

## Weiterentwicklung: Friesach im Wandel – Transition Town Friesach

In dieser ersten regionalen Transition-Town-Initiative (Transition = Wandel, Übergang) in Kärnten werden nachhaltige Modelle, Ideen und Projekte für ein zukunftsfähiges Leben sowohl diskutiert als auch erfolgreich umgesetzt.



Am 14. Juni 2017 wurde im Rahmen der „Tage der Zukunft“ in Arnoldstein, „Friesach im Wandel“ vom Institut für Zukunftskompetenzen (IFZ) mit dem PLANETARY AWARD ausgezeichnet. Dieser Award wird an Persönlichkeiten, Unternehmen und Organisationen, die sich vorbildlich für Nachhaltigkeit, Kooperation und Gemeinwohl engagieren, verliehen.



(Foto: Engel)

Aktuelle Projekte von Friesach im Wandel: Schenk-Teil-Zentrum, Essen retten & teilen, Essbare Stadt, Stadtimkerei, StadtWandeln, Bildung für den Wandel mit Vorträgen und Filmvorführungen z.B. „Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen“ und „Bauer unser“.

Beim STADTWANDELN in Friesach konnten 2017 wieder zahlreiche Besuchergruppen die bestehenden Projekte und die Menschen dahinter kennenlernen. Diese ungewöhnlichen Stadtrundgänge stellen inspirierende Ideen und Konzepte vor und laden zum Mit- und Nachmachen ein.



(Foto: Quendler)

## Gesellschaftspolitisches Engagement

Die KAB engagiert sich in der Plattform Zivilgesellschaft Kärnten/Koroška, einer Vereinigung von 17 Initiativen aus ganz Kärnten für eine Stärkung der Zivilgesellschaft. Im Rahmen der Herbst- & Nachhaltigkeitsmesse 2017 veranstaltete die Plattform am 14. September 2017 den „2. Tag für die Zivilgesellschaft Kärnten“.



In seiner neuen Landesverfassung (1.6.2017, Artikel 1, (6)) bekennt sich das Land Kärnten als erstes Bundesland Österreichs dezidiert zur Bedeutung des Engagements der Zivilgesellschaft in der Umsetzung von Werten und Visionen für Kärntens Zukunft.

#KATHOLISCHINAKTION

# Katholisches Bildungswerk (KBW)

Tel.: 0676/8772-2423 • Fax: 0463/5877-2399 • ka.kbw@kath-kirche-kaernten.at

www.kath-kirche-kaernten.at/bildung • www.facebook.com/Katholisches-Bildungswerk-Kärnten-719100268141076/

## Bildung über dem Durchschnitt

Anna Huber ist 42 Jahre und lebt mit ihrem Mann Lukas auf 100 Quadratmetern Eigentum: Sie haben neben ihren 1,2 Kindern unter anderem: ein Auto, einen Fernseher, einen digitalen Fotoapparat, einen PC, eine Geschirrspülmaschine und eine Mikrowelle. Die Hubers sind Produkt der Statistik. Sie sind die typische Familie mit einem monatlichen Haushaltseinkommen von ca. 3.000,- Euro. Davon geben sie 15% für Mobilität, 12% für Lebensmittel und 1% für Bildung aus – gleich viel wie für Zigaretten.

Niemand von uns ist gerne Durchschnitt und doch erkennen wir in diesen Zahlen auch vieles von uns selber. Wir ernähren uns billig, fahren aber teuer. Wir stöhnen über höhere Milchpreise und kaufen gleichzeitig ein Handy um 500,- Euro. Wir nicken bei der Aussage „Bildung ist die wichtigste Ressource“, aber zögern, in sie zu investieren. Das Programm des Katholischen Bildungswerks (KBW) hilft dabei aus dem scheinbar unvermeidlichen Alltagstrott auszusteigen, der Statistik ein Schnippchen zu schlagen und den individuellen und gesellschaftlichen Wandel zu gestalten.

Mit 33.000 Teilnahmen an den rund 2.116 Bildungsangeboten des Katholischen Bildungswerks hat sich das Investment in Bildung im letzten Jahr mehrfach gelohnt. Durch die Auseinandersetzung mit der eigenen Biographie haben sich Freiheitsgrade erweitert und die Fähigkeit, mit den eigenen Grenzen zurecht zu kommen, ist gewachsen. Glück und Trauer, die großen Begleiter des Lebens, wurden ebenso behandelt, wie die Gestaltung unserer Beziehungen und die Erziehung der Kinder. Durch Bildung eigenen sich Menschen neue Welten an und ihr Leben wird bunter. Bildung macht nicht automatisch glücklicher, aber wer ein Leben lang Geist, Körper und Seele formt, also bildet, wird zufriedener und freier.



Bildung vor Ort – Pfarre Bad St. Leonhard (Foto: Walzl)



Eltern-Kind-Gruppe (Foto: Wagner)



Mitten im Leben (Foto: Triebelnig)



Frauensprachcafé (Foto: Wurzer)



Ganz Ohr! (Foto: Sablatnig)

# Highlights 2017

## HIPPY & Smile erhält Bank Austria Sozialpreis

Seit 2012 befähigt das **Projekt HIPPY** (Home Instruction for Parents of Preschool Youngster) Familien mit Migrationshintergrund in Kärnten zur frühen innerfamiliären Förderung ihrer drei- bis siebenjährigen Kinder. 2017 wurde es mit **Smile** (Schule mit Lernerfolg) auch in die Schulen getragen. Der große Erfolg und zentrale Beitrag des Projekts im Bereich Integration und Migration wurde mit dem Bank Austria Sozialpreis 2017 ausgezeichnet. Im Rahmen eines feierlichen Abends im Casineum Velden durften Projektkoordinatorin Mag.<sup>a</sup> Anja Schneider und Projektleitung Mag.<sup>a</sup> Dolma Breunig den Preis entgegen nehmen. Ein großes Dankeschön gilt dabei vor allem den sechs engagierten und kompetenten Trainerinnen!



(Foto: Sablatnig)

## Jahresfestkreis – Feste verstehen und mit dem Herzen dabei sein



(Foto: Wagner)

**Ein Angebot für Familien mit Kindern von 4 bis 8 Jahren:** Christliche Feste begleiten uns von Kindesbeinen an. Doch was feiern wir eigentlich zu Allerheiligen, um was geht es zu Pfingsten? Um die Hintergründe dieser und anderer Feste zu verstehen und vielleicht wieder neu zu entdecken, konnte in Kooperation mit der Pfarre Moosburg ein neues Format der Glaubensbegleitung für Familien mit Kindern ausprobiert werden. Im Jahresfestkreis (6-teilige Reihe) begegneten 12 Familien Religion so, wie es ihren Bedürfnissen entspricht, mit vielen Möglichkeiten zum Angreifen, Experimentieren, Staunen und Bewegen. Familien erfahren Hintergrund und Bedeutung von christlichen Symbolen sowie Bräuchen und erleben die Aktualität von Religion. Die offene Konzeption des Jahresfestkreises bietet auch nicht kirchlich sozialisierten Familien die Möglichkeit, ihren Kindern ein Glaubens-Basiswissen zu vermitteln.

## Lern@Fest - Durch Bildung miteinander wachsen

Unter großem Publikumsinteresse fand am **14. Juni 2017** die Auftaktveranstaltung für das **LEADER-Projekt Lern@Fest – Lebenslanges Lernen in der Region Villach-Umland**, statt. Inhaltliche Impulse lieferten in Vertretung für den Landeshauptmann NAbg. Philip Kucher und Dr. Otto Prantl vom Amt der Kärntner Landesregierung.

LAG-Managerin Mag.<sup>a</sup> Irene Primosch, Bgm. Franz Zwölbar (Wernberg) und Bgm. Hermann Moser (Weissenstein) freuen sich auf die Umsetzung der Projektmaßnahmen in ihren Gemeinden.

**Den Höhepunkt bildet ein großes Lernfest am 24. Juni 2018 im Kloster Wernberg.**



(Fotos: Sablatnig)



(Foto: Sablatnig)

## Laut und Bunt! – Selbsthilfegruppe für Eltern von Kindern mit AD(H)S und/oder Asperger-Syndrom

**Laut und Bunt** - so beschreibt Katrin Winter das Familienleben mit drei Söhnen, zwei ADHS und einer Asperger-Autismus Diagnose. Alltägliche Probleme und Herausforderungen können dabei schnell zu großen Belastungen und Hilflosigkeiten führen. Um zu erfahren, dass betroffene Familien diese nicht als einzige er- und durchleben, wurde vom KBW eine Eltern-Selbsthilfegruppe ins Leben gerufen. Bei diesem können sich Eltern, (Mit)Erziehende und Familienangehörige anerkennend, wertschätzend und respektvoll miteinander austauschen. Durch die gemeinsamen Gespräche kommt es zur gegenseitigen Stärkung und Unterstützung, neue Sichtweisen und vielfältige Wege eröffnen sich.

Neben den regelmäßig stattfindenden Treffen von acht Familien (14-tägig) werden Bildungsveranstaltungen rund um das Thema organisiert. Durch diese sollen nicht nur Wissen und Handlungskompetenz vermittelt, sondern auch eine gesellschaftliche und bildungspolitische Sensibilisierung und Aufklärung erreicht werden.

# Katholisches Familienwerk (KFW)

Tel.: 0463/5877-2440, Tel.: 0676/8772-2440, Fax: 0463/5877-2399 • ka.kfw@kath-kirche-kaernten.at  
www.kath-kirche-kaernten.at/kfw • www.facebook.com/kathfamilienwerk

Das Katholische Familienwerk (KFW) als Teilorganisation der Katholischen Aktion bietet Hilfe, Unterstützung und Bildungsmöglichkeiten an, damit Partnerschaft, Elternschaft und Familie besser gelingen können. Durch Vorträge, Seminare und „Väter-Kinder-Workshops“ möchten wir das Augenmerk verstärkt auf die Rolle des Vaters in der Familie lenken.

Mit über 400 Erwachsenenbildungsveranstaltungen und ca. 7.500 BesucherInnen im Jahr 2017 sind wir die größte Familienorganisation der Katholischen Kirche Kärnten. Dazu kommen noch viele Gottesdienste, Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche sowie die Rainbows-Gruppen. Unser Team setzt sich aus einem hauptamtlichen Team und einem ehrenamtlichen Vorstand mit 10 Personen unter dem Vorsitz von Sabine Tauschitz-Sickl zusammen. Unser Geistlicher Assistent ist Familienseelsorger Mag. Michael Kopp.

Weiters arbeiten 26 Rainbows-GruppenleiterInnen und ein Pool von KinderbetreuerInnen für uns.

Unsere Arbeitsschwerpunkte reichen von der Ehe- und Familienpastoral über Elternbildung, Kreativ-Workshops für Eltern und ihre Kinder bis hin zu Behelfen und Arbeitsunterlagen zum Thema „Familie“.

**Fördergeber:** Bundeskanzleramt – Sektion für Familien und Jugend, Land Kärnten und Stadt Klagenfurt.

## Rainbows (Hilfe für Kinder bei Scheidung, Trennung oder Tod eines Elternteiles):

2017 wurden in 21 Gruppen und in der Einzelbetreuung 98 Kinder betreut. 18 Kindern konnten wir eine Trauerbegleitung anbieten und 282 Personen haben eine verpflichtende Scheidungsberatung nach § 95 in Anspruch genommen.

## Unser RAINBOWS-Highlight 2017:

Beim Villacher Unternehmen „CoachingPartner“ fand das dritte Mal der „Glücksbankale-Event“ statt. Dabei kann sich jeder, der Lust hat, auf das 240 Jahre alte, selbst gebaute „Glücksbankale“ setzen und von Glücksgedanken, -geschichten, -gefühlen oder Glücksbildern aus dem eigenen Leben berichten. JedeR, der sich auf das Glücksbankale setzt, leistet nach eigenem Ermessen und anonym einen finanziellen Beitrag, welcher 2017 erfreulicherweise gleich zwei Mal an RAINBOWS Kärnten ging. Der Erlös kam den RAINBOWS-Kindern zugute.

## Eheseminare für Brautpaare:

Sie boomen immer mehr und sind zu einem wichtigen Arbeitsschwerpunkt geworden. 2017 haben in ganz Kärnten über 40 Eheseminare für Brautpaare stattgefunden, davon drei Wanderseminare. 350 Brautpaare haben sich so intensiv auf ihr gemeinsames Leben vorbereitet!



Kristina Waltritsch überreicht Ulla Nettek die ersten „Glücks-Kuverts“ und neues Rainbows-Logo. (Foto: Unterlercher)

# Highlights 2017

## „Weil ich dich liebe“ - bunte Familienwerks-Farbtupfer:

**Hochzeitsmesse:** Erstmals war das KFW auf der gut besuchten Kärntner Hochzeitsmesse in Klagenfurt vertreten und stellte die vielfältigen Angebote und Behelfe im Bereich der Ehe- und Familienpastoral vor. Christine Raupl und Wolfgang Unterlercher sowie ReferentInnen informierten über die Eheseminare, Marriage Encounter, die Angebote für junge Paare, Kinderbetreuung bei Hochzeitsfeiern oder Geburtsvorbereitung. Dazu gab es auch zahlreiche Behelfe zum Mitnehmen.



Christine Raupl und Wolfgang Unterlercher präsentierten auf der Hochzeitsmesse die zahlreichen Angebote der Katholischen Kirche (Foto: KFW)



Buntes Treiben und große Kreativität beim Kinderfasching im Diözesanhaus (Foto: Hude)

**Kinderfasching:** Der Festsaal des Diözesanhauses platzte aus allen Nähten: Die Kirchenkinder Klagenfurt und das Katholische Familienwerk luden zum Kinderfasching und über 200 große und kleine Kinder folgten der Einladung und erfüllten das Haus nicht nur mit viel Lachen, sondern auch mit überaus kreativen und bunten Kostümen.

# Highlights 2017

**Vater-Kind-Abenteuer:** Gemeinsam mit dem Büro für Frauen, Chancengleichheit und Generationen der Stadt Klagenfurt wurde 2017 ein atemberaubendes Programm für Väter und Kinder angeboten: Es wurden Bumerangs und Insektenhotels gebaut, Kräuter gesammelt, mit Lamas gewandert, der ORF besucht und Kekse gebacken. Das Angebot, gemeinsam auf kreative Weise Zeit zu verbringen, trug das ganze Jahr 2017 lang reiche Früchte.



(Foto: Unterlercher)



(Foto: Unterlercher)

**Familienwallfahrt:** Bei herrlichem Frühlingswetter und in entspannter Atmosphäre fand am 1. Mai 2017 erstmals die Familienwallfahrt statt. Familienseelsorger Michael Kopp begrüßte vor der Kirche in Ebenthal ein buntes Publikum, dessen Bandbreite vom Kleinkind bis zur Oma und zum Opa reichte. Auf dem Weg nach Gurnitz gab es immer wieder Stationen mit Texten, Botschaften von Papst Franziskus und Musik. In Vertretung des Herrn Diözesanbischofs begrüßte Generalvikar Engelbert Guggenberger vor der Pfarrkirche Gurnitz die TeilnehmerInnen und segnete alle Familien. Mit einer gemeinsamen, geteilten Jause und vielen Gesprächen auf dem Rückweg klang dieser stimmige „Familienstag“ aus, der zu einer festen Einrichtung werden soll.

**Kindergerechte Muttertags- und Vatertagsmessen:** Erstmals luden die Kirchenkinder Klagenfurt und das Katholische Familienwerk zu stimmigen, kindgerechten Gottesdiensten zu Ehren der Mütter und Väter ein. Mit Fürbitten, Gedichten, Liedern und einem gemeinsamen Vaterunser gestaltete Familienseelsorger Michael Kopp zwei kurze, aber sehr reichhaltige Gottesdienste.



(Fotos: KFW)



Die OrganisatorInnen mit Caritas-Direktor Dr. Josef Marketz stellen sich den Fotografen (Foto: Unterlercher)

**Begegnung ist Menschlichkeit:** Interkulturelle Kooperation machte im Kinderheim Sonnenhof in Villach ein beseeltes Begegnungsfest möglich. Verschiedene Organisationen (Stadt Villach, Kärntner Caritasverband, Katholische Aktion mit Familienwerk und Bildungswerk) schufen einen Nachmittag lang pure Freude. Daneben gab es Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern, viele Gespräche und ein gemeinsames Abschlussgebet bzw. Abschlusslied. Es war ein Fest für Augen, Ohren, Lippen und Herzen ...

**Eine Oase im Adventtrubel:** Der Kinderadvent der Kirchenkinder und des Katholischen Familienwerks hat sich zu einer liebevoll gewonnenen Oase im Adventtrubel entwickelt. Auch 2017 fanden sich wieder Groß und Klein im Festsaal des Diözesanhauses ein, um sich gemeinsam auf Weihnachten vorzubereiten. In gemütlicher und entspannter Atmosphäre wurden Nikoläuse gebastelt, Lieder gesungen und Geschichten gehört. Wir erlebten den Nikolaus selbst und zauberhafte Weihnachten mit Magic Chriss.



(Foto: KFW)

#KATHOLISCHINAKTION

# Katholische Frauenbewegung/Katoliško žensko gibanje

Tel.: 0676/8772-2430 • Fax: 0463/5877-2399 • ka.kfb@kath-kirche-kaernten.at  
www.kath-kirche-kaernten.at/kfb • www.facebook.com/KatholischeFrauenbewegung.Kaernten

## Wir bieten Frauen Raum für Begegnung

Rund 1300 Frauen fühlen sich der Katholischen Frauenbewegung (kfb) in Kärnten verbunden. Einige treffen sich monatlich in den über 60 Pfarrgruppen, andere kommen regelmäßig zu unseren Angeboten. Durch Bildungsangebote ermutigen und ermächtigen wir Frauen, ihr Leben selbstbestimmt zu gestalten und öffentlich für ihre Werte einzutreten.

Dabei setzen wir seit 70 Jahren auf Lebensnähe und Qualität.

Wir engagieren uns für eine lebenswerte Welt für uns und unsere nachfolgenden Generationen.

Weltweite Gerechtigkeit, Frieden und sorgsamer Umgang mit der Schöpfung sind zentraler Bestandteil unseres Engagements und dieses zeigt sich ganz konkret in der Aktion Familienfasttag.

Als wirkungsvolle und glaubwürdige Kraft in Kirche und Gesellschaft bilden wir Netzwerke zur Verwirklichung unserer Anliegen. Dabei reicht unser Engagement von der Nachbarschaftshilfe über den gesellschaftspolitischen Diskurs bis zur Entwicklungshilfe.

## Aktion Familienfasttag –teilen spendet zukunft

1958 gegründet hat sich die Aktion Familienfasttag zur größten entwicklungspolitischen Initiative „von Frauen für Frauen“ entwickelt.

Mit einem jährlichen durchschnittlichen Spendenaufkommen von **2,4 Millionen Euro** können Projektpartnerinnen in **über 100 Ländern** in Asien, Afrika und Lateinamerika unterstützt werden.

Ursprünglich gegen den Hunger in der Welt gegründet, setzen wir uns heute ein „[...] gegen Gewalt an Frauen und Mädchen, für die Durchsetzung von Frauenrechten und Menschenrechten im allgemeinen und weltweit, für Geschlechtergerechtigkeit in der Bildung, der Ökonomie, dem Finanzwesen – für einen weitreichenden Systemwandel hin zu gerechten Strukturen, in denen Frauen gleichberechtigt und –ermächtigt aktiv sind“. (Veronika Pernsteiner, Vorsitzende der kfb Österreichs).

## Highlights 2017



I. Wulff-Lübbert, M. Tuscher,  
D. Rokaya (Foto: Haab)

### Aktion Familienfasttag

Draupati Rokaya - Generalsekretärin von NMBS (Nepal Mahila Bishwasi Sangh) - bereitete für das alljährliche Benefiz-Fastensuppenessen in der Cafeteria des Diözesanhauses 80 Liter Dhal (nepalesischer Linseneintopf) zu und ließ sich dabei über die Schulter blicken.

In zahlreichen Bildungsveranstaltungen wurde über das Projekt informiert. NMBS betreibt in Katmandu ein Frauenzentrum und bietet eine kombinierte Hilfe aus Soforthilfe für Frauen in Krisen und allgemeine Ausbildungs- und Bewusstseinskurse für Frauen. Es leistet so einen wichtigen Beitrag zur Rehabilitation von Frauen in schwierigen Lebenssituationen.

2017 haben **297 Pfarren** an der Aktion Familienfasttag teilgenommen und für den guten Zweck gesammelt. Das Spendenergebnis für ganz Kärnten belief sich auf 167.382,75 Euro.

**teilen spendet zukunft!**



Benefiz-Suppenessen in der Pfarre St. Marein (Foto: Mag. C. Smolle)

# Highlights 2017

## frauen.leben.stärken

80 Leitungsfrauen der Katholischen Frauenbewegung aus ganz Österreich und Südtirol trafen sich zur jährlichen Sommerstudententagung in Knappenberg. Inhalt der Tagung war das Jahresthema „frauen.leben.stärken“.

Vorträge und Workshops aus den Bereichen Politik, Gendermedizin, Netzwerke, Kommunikation und Spiritualität stärkten die Frauen nicht nur in ihrem Handeln, sondern auch in ihrem Willen, die Welt für Frauen gerechter zu machen. Denn: „Stärke wächst nicht aus körperlicher Kraft – vielmehr aus einem unbeugsamen Willen.“ (Mahatma Ghandi). Getragen wurde die Tagung auch von intensiven, inspirierenden Liturgien und Gottesdiensten, sowie der stärkenden Frauengemeinschaft.



(Fotos: kfbÖ)



## 70 Jahre kfb: gemeinsam – kraftvoll – engagiert

Maria Pleschberger (103), seit mehr als 40 Jahren Mitglied der kfb, erzählte humorvoll und voller Energie aus den Anfangszeiten ihres Engagements. Als Mutter von 7 Kindern nahm sie mit Freude an den damaligen sogenannten Müttertagen in Wernberg teil, um sich mit anderen Frauen über „Glück und Leid auszutauschen“ und die Erfahrungen den Frauen in der eigenen Pfarre weiter zu geben.

So wie damals, ist auch heute der Austausch und das gemeinsame Engagement essentiell für die Frauen in der kfb.



(Foto: KBW)

#KATHOLISCHINAKTION

# Katholische Jungschar (KJS)

Tel.: 0676/8772-2480 oder -2482 • ka.kjs@kath-kirche-kaernten.at  
www.kath-kirche-kaernten.at/jungschar • www.facebook.com/jungschar.ktn

In rund 70 Pfarren der Diözese Gurk-Klagenfurt gibt es Jungschargruppen, die von fast 100 Ehrenamtlichen geleitet werden. Kinder zwischen 6 und 14 Jahren sind die Zielgruppe der Katholischen Jungschar (KJS). Jedes Kind kann mitmachen. Es gibt keine Voraussetzungen – die Jungschar ist für ALLE da! Jungschar ist mehr als auf den ersten Blick erkennbar. Wir stellen die Kinder in die Mitte, mit all ihren Stärken und Grenzen. Der Gedanke der Jungschar gründet sich auf vier Säulen, die auch im Logo wiedergespiegelt werden.

Neben Familie und Schule ist die Jungschargruppe ein verlässlicher Erfahrungs- und Begegnungsort, wo sich Mädchen und Buben in vielen Fragen einer guten Lebensbewältigung austauschen, bestärken und weiterhelfen können – fernab vom Leistungsdruck! Unter dem Motto: EINFACH KIND SEIN!

Das Team der Jungschar im Seelsorgeamt versteht sich als **Service-stelle** für GruppenleiterInnen.

Vier Mal im Jahr erscheint der kostenlose Werkbrief der Katholischen Jungschar Kärnten „**KRÜML**“ mit wertvollen Tipps, Themen und Ideen zur Gruppengestaltung. Einmal wöchentlich bekommt man Aktuelles per **Whats App Broadcast** direkt aufs Handy.

Die **Schulungen für Nikoläuse**, die mit einem Zertifikat enden, das jede/n TeilnehmerIn als kinderfreundlicher Nikolaus ausweist, sind ein Schwerpunkt. Außerdem werden **Schulungen für GruppenleiterInnen** vor Ort, in den Pfarren angeboten.

*„Für mich ist Jungschar zu tiefste Herzensbildung. Ich danke allen ehrenamtlichen Frauen und Männern, dass sie den Mädchen und Buben ihre wertvolle Zeit schenken, um für die da zu sein.“*

Kerstin Holdernig, Diözesanreferentin

## DIE JUNGSCHARARBEIT BASIERT AUF 4 GRUNDLEGENDEN SÄULEN

### Jungschar ist Lebensraum für Kinder

Wir schaffen vielfältige Erlebnisräume für Kinder. In unseren Jungschargruppen achten wir auf eine Kultur des Miteinanders und fördern einen verantwortungsvollen Umgang mit der Schöpfung. Wir betonen die spielerische Auseinandersetzung mit der konkreten Lebenswelt der Kinder und ermöglichen wichtige Erfahrungen des sozialen Lernens.

### Jungschar ist Hilfe getragen von Kindern

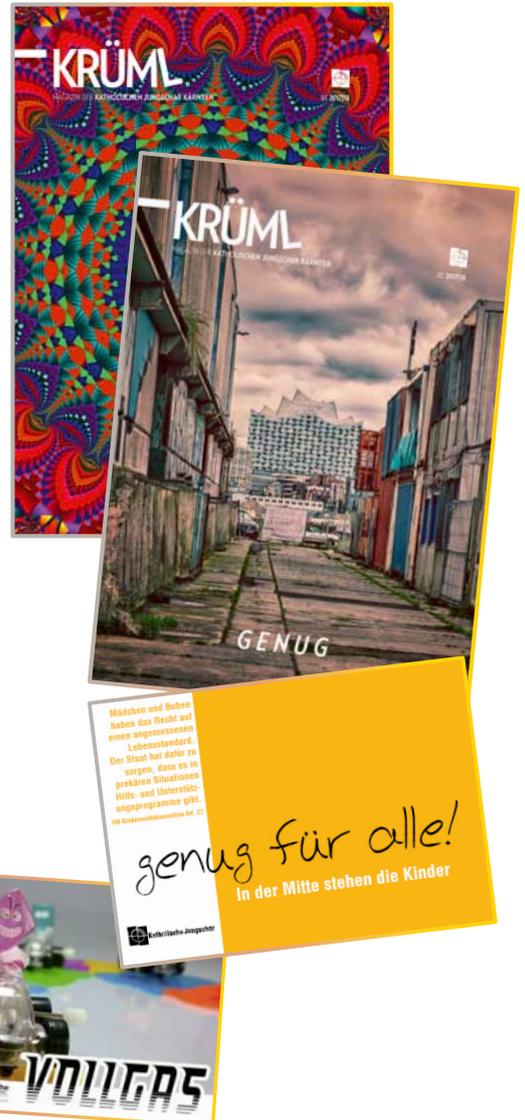
Wir leisten in Zusammenarbeit und Solidarität mit Benachteiligten in den Entwicklungsländern einen Beitrag für eine gerechte Welt. Wir tun dies vor allem im Rahmen der Dreikönigsaktion, die vom Einsatz der Mädchen und Buben als SternsingerInnen getragen ist. Begleitend bieten wir im Rahmen unserer Bildungsarbeit Möglichkeiten zur Auseinandersetzung mit der Lebenssituation in den Entwicklungsländern.

### Jungschar ist Kirche mit Kindern

Wir bestärken Kinder in ihrer religiösen Entwicklung. Wir ermutigen sie im Fragen und Suchen nach dem Sinn des Lebens. Im gemeinsamen Gespräch und in der gemeinsamen Feier teilen wir mit den Kindern unser Vertrauen auf den uns zugewandten Gott. Wir bemühen uns um eine kindgerechte Gestaltung der Liturgie und des Gemeindelebens in der Pfarre.

### Jungschar ist Lobby im Interesse der Kinder

Wir setzen Impulse für eine kinderfreundliche Gesellschaft. Wir fördern die Mitbestimmung der Kinder in ihrem Lebensumfeld, indem wir Kinder zur Auseinandersetzung mit ihrer Lebenswelt anregen und sie bei der Vertretung ihrer Anliegen unterstützen. Wir bringen die Lebensbedingungen von Kindern zur Sprache und setzen uns für eine Politik ein, die sich an den Bedürfnissen der Kinder orientiert.



# Highlights 2017

## GLOBE Fest

Mit viel Schwung und jeder Menge Spaß fand am Sonntag, dem 2. Juli 2017, das große Geburtstagsfest der Katholischen Jungschar Kärnten, 70 Jahre Jungschar, auf der Burgruine Glanegg statt. Gleichzeitig wurde der Jungschar-Globe an die Jungschar- und Kindergruppen, für die besten Projekte und Aktionen, verliehen. Rund 450 Kinder und BegleiterInnen tummelten sich in den alten Gemäuern und eroberten die Burg, wo jede Menge Spiel, Spaß und Kreatives geboten wurde. Die unzähligen Workshops luden zum Verweilen und Mitmachen ein. Es war ein Fest mit allen Sinnen, viel guter Laune und strahlenden Kinderaugen. Rechtzeitig zum Gebet am Ende der Veranstaltung krönte ein Regenbogen die Feier.



## KINDERRECHTEAKTION

Zum Tag der Kinderrechte besuchten wir die SchülerInnen der HBLA Pitzelstätten, um gemeinsam mehr über Kinderrechte zu erfahren und zu diskutieren: Welche Rechte werden eingehalten, welche Rechte sind wichtig und welche Rechte würde man sich als Kind/Jugendliche/r noch wünschen?

Zahlreiche Schulungen für GruppenleiterInnen



## DREIKÖNIGSAKTION – ProjektpartnerInnen Besuch

María de Lourdes Meza, Projektpartnerin der Dreikönigsaktion, berichtete in verschiedenen Pfarren und Schulen über die Herausforderungen in ihrem Heimatland Nicaragua. Der Einsatz der Sternsingergelder wurde den interessierten TeilnehmerInnen mit Hilfe von Bildern und Erfahrungsberichten näher gebracht. In der Pfarre Kötschach fand ein Fest für alle Sinne statt. Neben Information kamen Gaumenfreuden und Kreativität nicht zu kurz.



Der Projektpartner-Besuch aus Nicaragua in der Pfarre Kötschach sorgt für reges Interesse an der Dreikönigsaktion.



(Fotos: Kath. Jungschar Kärnten)

#KATHOLISCHINAKTION



# Katoliška akcija – Slow. Arbeitsausschuss der KA

Viktringer Ring 26, 9020 Klagenfurt/Celovec • Tel. 0463/54587-3102 • Fax: 0463/54587-3109  
andreas.lampichler@kath-kirche-kaernten.at • <http://www.katoliska-akcija.at>

*Katoliška akcija razvija in podpira prostovoljni angažma sodelavk in sodelavcev. Na osnovi timskega sodelovanja si prizadeva za otroke, mladino, ženske, moške, družino in starejše ljudi. Vabi k sodelovanju na področjih: izobraževanje in kultura, delo in sociala, okolje in stvarstvo, integracija, nenasilno ravnanje in kultura prostega časa. Izziv posebne vrste vidi v krepitvi sožitja med narodnima skupinama na Koroškem.*

*V okviru Katoliške akcije njeni člani podpirajo delovanje Cerkve in v smislu pastoralne konstitucije »Veselje in upanje« sooblikujejo svet, v katerem živimo, v krščanskem duhu. Slovenski oddelek Katoliške akcije je bil ustanovljen leta 1965 – na pobudo dr. Vinka Zwittera. Leta 2017 je Katoliška akcija z vsemi svojimi oddelki izvedla 254 prireditvev in s tem nagovorila nad 7.000 ljudi.*



Die Katoliška akcija - Slowenischer Arbeitsausschuss der Katholischen Aktion Kärnten, begleitet Kinder, Jugendliche, Frauen, Männer und Familien auf ihrem Weg, sich als berufene und engagierte Christinnen und Christen für eine menschenfreundliche und gerechte Welt nach den Maßstäben des Evangeliums einzusetzen.

Christliche Erwachsenenbildung und Stärkung eines friedlichen Zusammenlebens der beiden Volksgruppen in Kärnten zählen zu ihren besonderen Schwerpunkten. Die Katoliška akcija wurde im Jahre 1965 auf Anregung von Dr. Vinko Zwitter gegründet. Während des 2. Weltkrieges verbrachte er drei Monate im Gefängnis und wurde 1941 aus Kärnten vertrieben.

Im Jahr 2017 hat die Katoliška akcija mit ihren Teilorganisationen 254 Veranstaltungen durchgeführt und über 7.000 TeilnehmerInnen erreicht.



Nedelja narodov (Foto: Zablatnik)

# Highlights 2017

## Zavesten korak od včeraj do jutri - Bewußt den Schritt nach vorne wagen

### **Novoletno srečanje, 7./8. januarja v Tinjah**

*O delujoči Evropi, multikulturalnosti, miru kot osnovnem vprašanju, bilanci slovenske samostojnosti, o Rudolfu Blümlu, plemeniti, modri in analitični osebnosti med koroškimi Slovenci ter o Vinku Zwitteru, ustanovitelju slovenskega delovnega odbora Katoliške akcije in zavzetem cerkvenem in narodnem delavcu je tekla beseda na tradicionalnem srečanju začetku leta v Tinjah.*

### **Neujahrestreffen am 7./8. Jänner in BH Tainach/Tinje**

Die traditionelle Begegnung zu Beginn des Jahres fand auch im Jahre 2017 wieder in sehr guter Zusammenarbeit des Slow. Arbeitsausschusses der KA und des Bildungshauses Sodalitas in Tainach/Tinje statt. Europathemen wie Zusammenarbeit, Multikulturalität, Friedensarbeit und nationale Eigenständigkeit wurden diskutiert, wie auch an die außerordentliche Bedeutung von zwei slowenischen Kärntner Persönlichkeiten erinnert: Prälat Dr. Rudolf Blümel, dem „Trümmerpfarrer“ und Klagenfurter Domprobst sowie Dr. Vinzenz Zwitter, dem hauptsächlichen Betreiber der Gründung des Slowenischen Arbeitsausschusses der Katholischen Aktion im Jahre 1965.

## Bog pri nas doma – Gott bei uns zu Haus‘

### **Božji I-pad med dijaki Zvezne gimnazije za Slovence**

*V sodelovanju s slovensko župnijo Sv. Cirila in Metoda v Celovcu so 15., 17. in 28. marca 2017 potekali akcijski dnevi ob doživljanju Sv. pisma in božjega spremstva v družini, šoli in župniji. V okviru dopoldanske delavnice so dijakinja in dijaki prvih razredov Zvezne gimnazije za Slovence v Celovcu iskali in odkrivali pot do Boga v svojem življenju. Psalm 23, t.i. malo Sv. pismo, je po svoji slikovitosti vabilo slehernemu človeku, da odkrije božje sporočilo, skrivnostni jezik, poln ljubezni, ki išče neposredni stik s človekom v sončnih in senčnih dneh življenja.*

### **I-Pad Gottes an der ersten Mittelschule, am 15., 17. und 28. März 2017**

Zuerst einmal ist die einfache und praktisch anwendbare Unterlage aus Holz ganz leer. Ein in Handarbeit gefertigter Holzrahmen mit Stütze und Abdeckung aus Plexiglas hergestellt von Jugendlichen in der Tischlereiwerkstätte von Pro Mente Kärnten. Das alles um ganze 6,- Euro, fürwahr lächerlich hier von einem I-Pad zu sprechen und

dazu noch das Gerede von der „genialen Idee Gottes“! Beim ersten Hinsehen ist es tatsächlich zum Lachen, auf den zweiten Blick jedoch, das einfache hölzerne Produkt in den Maßen 21 x 21 cm auf Höhe des Herzens der Besitzerin/des Besitzers gehalten, wird aber nach und nach sichtbar, dass sich im I-Pad Gottes seine ganze einmalige Persönlichkeit in Beziehung zum Schöpfer des unendlichen Universums verbirgt. Jeder einzelne Mensch eine geniale Idee Gottes also, wie auch Steve Jobs, der geniale Erfinder des heute so heiß begehrten Multi Touch Hightech-Gerätes.

## Nedelja narodov v celovški stolnici – Sonntag der Völker in der Klagenfurter Domkirche

### **Mladoletni migranti, ranljivi in brez glasu**

*V nedeljo, 24.9.2017, smo obhajali kakor v vseh avstrijskih škofijah nedeljo narodov. Slovesno večjezično mašo je ob 11.30 v celovški stolnici ob somaševanju duhovnikov, ki skrbijo za posamezne jezikovne skupine, vodil pristojni duhovnik za družinsko pastoralo v škofiji Michael Kopp. Pevsko in glasbeno so nedeljo narodov sooblikovali: Hrvaška bandskupina, Slovenski zbor iz Špitala, madžarski violinist in stolni organist. Po maši je Referat za drugojezično pastoralo v sodelovanju s Katoliško akcijo vabil na agapo na trgu pred stolnico.*

*Nedelja narodov je enkratna priložnost, da se v Katoliški cerkvi naše dežele poveselimo ob dragoceni kulturni raznolikosti. Ob prisotnosti številnih pripadnikov različnih narodnosti iz vsega sveta lahko začutimo utrip svetovne Cerkve.*

### **Minderjährige MigrantInnen – verwundbar und ohne Stimme**

Am 24. September 2017 feierten wir auch in unserer Diözese den Sonntag der Völker. Den feierlichen mehrsprachigen Gottesdienst in der Klagenfurter Domkirche feierte zusammen mit den zuständigen Priestern der Anderssprachigen Seelsorge, auch Familienseelsorger Michael Kopp. Für die Mitgestaltung des Gottesdienstes sorgten die Kroatische Jugendband, der Slowenische Chor aus Spittal an der Drau, Mag. Attila Szabo an der Violine und Domorganist Klaus Kuchling. Nach der Messe fand die traditionelle Agape auf dem Domplatz statt. Am Sonntag der Völker wird die kulturelle Vielfalt in unserem Land und in der Katholischen Kirche sichtbar. Der Pulsschlag der Weltkirche wird in der Anwesenheit zahlreicher Angehöriger verschiedener Nationen und Völker spürbar.

# Referat za družine – Kath. Familienwerk

Viktringer Ring 26, 9020 Klagenfurt/Celovec • Tel. 0463/54587-3400 • Fax: 0463/54587-3109  
pavel.zablatnik@kath-kirche-kaernten.at

*Referat za družino spremlja otroke in starše v konkretnem vsakdanu ter tako spodbuja in krepi partnerske in družinske odnose. Želi pomagati družini, da bi se vse bolj zaznavala kot kraj ljubezni do bližnjega in povezanosti v veri, kjer človek oblikuje svojo krščansko identiteto.*

Das Referat za družino/Familienreferat ist den Menschen in ihren konkreten Alltagssituationen Wegbegleitung und stärkt dadurch partnerschaftliche und familiäre Beziehungen. Ziel ist, Familie als Ort gelebter Nächstenliebe, aber auch als Ort der Glaubensweitergabe, auf dessen Basis Menschen zu einem aktiven Christentum befähigt werden, erfahrbar zu machen.

## Reka Mūra, dober den! – Am Fluß des Lebens

### Počitniški teden za družine povezuje generacije

*Radovedno, veselo in s spoštovanjem se je blizu 120 udeležencev od 23. – 29. julija 2017 predalo govoric reke Mure in simbolu vode, ki je vir življenja. Ob tem pa tudi govoric narave, ki je v Prekmurju še posebej lepa, ter govoric dojenčkov, otrok, mladostnikov, staršev in starih staršev, ki so napolnili Dom duhovnosti Benedikt v Kančevcih. Živahno tedensko druženje se začelja z jutranjim presenečenjem, posebno budnico, ki opeva marmelado, margarino sladko fino in salame, banane pa piškote. Pa smo že pri prehodu skozi Rdeče morje in svetopisemski zgodbi, ki govori o vodi, kasneje v pogovorni skupini pa starši o pomenu za življenje danes. Za otroke je pripravljen vrtec pa številne dejavnosti za skupine, porazdeljene po starosti. Ko odzvonijo poldne, se družine zberejo pri kosilu, ki ga mojstrsko pripravlja kuhar Drago. Po popoldanski kavici je napovedano kopanje v Moravskih ali Banovskih toplicah. Po zabavnem skupnem večeru pa Angelček varuh pospremi družino k nočnem počitku.*



### Slowenische Ferienwoche verbindet Generationen

Rund 120 TeilnehmerInnen fanden den Weg ins Exerzitenhaus Benedikt nach Kančevci um eine Woche lang die Sprache des Flusses zu erkunden und sich mit der Symbolik des Wassers näher zu befassen. Alle Generationen vom Säugling bis zu den Großeltern bildeten in der Woche vom 23. – 29. Juli 2017 eine bunte Gemeinschaft. Gemeinsam frühstücken, zusammen in den Tag starten, an Gesprächen teilnehmen, zahlreiche Werkstätten besuchen, miteinander singen, tanzen, musizieren und viel Spaß haben. Gemeinsam vor und nach dem Mittagessen beten, die slowenische Thermenwelt genießen, lustige Abende verbringen, Spezialpost erhalten und danach müde und

zufrieden ins Bett fallen. Ein einzigartiges Erlebnis, wo Freundschaften geschlossen werden und das Kommunizieren in slowenischer Sprache das Selbstverständlichste auf der Welt ist.

## Kruh in ... pri Ožbavtu – Unser tägliches Brot Od zrna do moka in do krušne peči

*»Peka kruha je sveto opravilo,« pravi Cilka Kelich, gospodinja pri Zgornjem Mlečniku v Selah na Zvrhnjem Kotu in dodaja: »Za peko kruha si je treba vzeti čas« in pokaže mladim družinam, kako pride kruh iz krušne peči. Biološki kmet Mihi Miškulnig, gospodar pri Kržeju v Branči vasi, je pripeljal s seboj nekaj rži in pire ter mlin. Predvsem pa je prinesel s seboj mnogo znanja o kmetovanju. »Kruh« in »zemlja« sta zanj dva posebna pojma. Za mizo zbranim otrokom in njihovim staršem v Ožbavtovi izbi, ki je ta dopoldan postala skoraj premajhna, razlaga kako iz semena v zemlji zraste žito. Na mizo je postavil še mlin in z njim zmlel rženo seme. Povedal je, da je v tej moki celo zrno, »to pa dela kruh posebej dragocnega, saj so v njem ohranjeni vsi vitamini«.*

### Vom Korn bis zum Backofen

Dass Brot backen eine heilige Handlung ist und man sich dafür auch Zeit nehmen muss, davon ist Bergbäuerin Cilka Kelich überzeugt. Am 23. September zeigte sie jungen Familien, wie das geht. Ebenfalls mit dabei, Biobauer Michael Mischkulnig, der Roggen und Dinkel samt Mühle mitbrachte. Er erzählte Wissenswertes über Anbau und Besonderheit von Roggen. Anbau im Herbst in der Hoffnung, dass ihm der Winter nicht zu sehr zusetzt. Den gesündesten Roggen zieht man ohne Kunstdünger bzw. Spritzmittel. Außerdem ist der zyklische Anbau wichtig: einmal Mais, dann Kartoffeln, dann wieder Roggen. Mit seinen bis zu vier Meter tiefen Wurzeln kann das Korn dann bestmöglich reifen. Gemeinsam backen und dabei eine gute Nachbarschaft pflegen gehört ebenfalls zum täglichen Brot, unverzichtbar für ein Leben in Frieden, Glück und Zufriedenheit.





# Katoliška prosveta – Kath. Bildungswerk

Viktringer Ring 26, 9020 Klagenfurt/Celovec • Tel. 0463/54587-3420 • Fax: 0463/54587-3109  
cvetka.mattes@kath-kirche-kaernten.at, rezka.partl@kath-kirche-kaernten.at

*Naloga Katoliške prosvete je, da podpira častne sodelavke in sodelavce, da jih spremlja, opogumlja in spodbuja, da jim omogoča nadaljnje izobraževanje in jim pomaga z denarjem. V centrali škofijske Katoliške prosvete so po pravilu zaposleni nastavljenci.*

*Poleg oskrbovanja in podpiranja častnih sodelavk in sodelavcev sestavlja škofijska Katoliška prosveta ponudbe, posreduje referente, daje pomoč pri pripravljanju reklamnega gradiva in še marsikaj drugega.*

Die Aufgabe der Katoliška prosveta besteht darin, ehrenamtliche MitarbeiterInnen zu unterstützen, sie zu begleiten und ermutigen, Bildungsarbeit in den zweisprachigen Pfarren zu leisten. Die Unterstützung gilt sowohl finanziell, wie auch bei der Wahl der Themen und ReferentInnen und mit dem Bereitstellen von Werbematerial.

Es gibt rund 180 Veranstaltungen in den zweisprachigen Pfarren im Jauntal, Rosental und Gailtal.

Über 50 ehrenamtliche MitarbeiterInnen sind für Bildungsarbeit in diesen Pfarren zuständig.

## Einige Schwerpunkte des Bildungsprogrammes:

„**Begegnung am Bauernhof**“ – diese Veranstaltung ermöglichte den Besuchern Bauernhöfe zu besichtigen und auch bei verschiedenen Workshops teilzunehmen (Brot und Kekse backen, Hochbeet bauen, Ölzerzeugung ...)

Einen Abend unter dem Motto: „**Erzählungen aus der Schulbank**“ veranstaltete die Katoliška prosveta in der Volksschule Ludmannsdorf. Die Erwachsenen hatten die Möglichkeit, noch einmal die Schulbank zu drücken und den Anekdoten der ehemaligen und jetzigen LehrerInnen und DirektorInnen zuzuhören.

Ein Höhepunkt im September 2017 war die **viertägige Reise nach Assisi** für die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Katoliška prosveta sowie auch einige andere Personen. Auf der Bildungsreise unter dem Motto »Dort, unter den Olivenbäumen«, die zu den Spuren des hl. Franziskus führte, wurde gemeinsam gebetet, gesungen und gelacht. Diese Begegnung mit den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen hat die Gemeinschaft gestärkt und neue Motivation für die Bildungsarbeit gegeben.



(Foto: Mattes)

# Katoliška otroška mladina (KOM) - Kath. Jungschar

Viktringer Ring 26, 9020 Klagenfurt/Celovec • Tel. 0463/54587-3480 • Fax: 0463/54587-3109  
andrea.lepuschitz@kath-kirche-kaernten.at

*Organizacija je znana na dvojezičnem ozemlju kot KOM. To je pojem za vse, za katere je otroško delo srčna naloga. Vrata pisarne, ki ima sedež v Mohorjevi hiši, so vedno spet odprta za vsakogar, ki išče nasvete v zvezi z otroškim delom, ki išče ideje za uresničitev raznih prireditvev in rad izmenjava izkušnje, ki bogatijo obojestransko.*

*Pisarna KOM je velikokrat tudi zaprta – tedaj smo s sodelavci na poti v raznih šolah dvojezičnega ozemlja z raznimi projekti, kot so Sv. pismo, kultura miru, elementi, prireditve v adventnem in postnem času, ministrantski dnevi v Tinjah in na dekanijijski ravni, animacijski spored na raznih slovenskih prireditvah.*

*Veliki praznik za KOM pa je Otroški dan, ki je kraj srečanja za otroške skupine in mlade družine. Stalnica je tudi tradicionalni Teden mladih umetnikov na Rebrci.*

KOM Katoliška otroška mladina – die Katholische Jungschar wirkt im zweisprachigen Gebiet. Die Bürotüren der KOM sind offen für jede/n die/der ein offenes Herz für Kinder hat, für Kinder etwas veranstalten will, einen Rat braucht, ein Lied sucht, etwas Neues ausprobieren und Erfahrungen austauschen möchte.

Manchmal sind die Bürotüren auch geschlossen, dann ist das KOM-Team mit verschiedensten Projekten in Schulen und Pfarren unterwegs. Ein Highlight des Jahres ist der Otroški dan – ein großes Kinderfest in einer zweisprachigen Pfarre.

Auch die KünstlerInnenwoche in Rechberg zählt zu den traditionellen Veranstaltungen, genauso die Advent und Fastenprojekte, sowie die MINI-Tage in Tainach.

## Highlights 2017

### Svetopisemski dopoldan – Bibelvormittag

**»Pridite in pogledjte«** se je glasilo geslo projektnega pouka v ljudski šoli v Selah. 30.3.2017 so otroci iz Sel doživeli zanimiv šolski dopoldan. Vsako leto v postnem času obiščejo sodelavci in sodelavke KOM Ljudsko šolo Sele. Letos so približali otrokom Sv. pismo z vsemi čutili.

**»Kommt und seht«** war das Motto des Bibelvormittages in der Volksschule Zell Pfarre. Mit allen Sinnen erlebten die Kinder in Zell Pfarre ihren Schulalltag. Workshops zum Thema Bibel wurden nach biblischen Orten benannt, deren Inhalt biblische Geschichten, biblisches Essen, biblische Spiele und eine Schreibwerkstatt mit griechischen Buchstaben waren.



(Foto: Lepuschitz)

### Veliki noči naproti – Ostern entgegen

**Ministrantsko srečanje - Program je bil primerno zasnovan za veliki teden in za ministrantsko delo.**

**Ostern entgegen – das traditionelle MINI-Treffen in der Karwoche in Tainach.**

60 MinistrantInnen aus den Pfarren Fürnitz / Brnca, St. Leonhardt / Št. Lenart, St. Margareten / Šmarjeta, Ludmannsdorf / Bilčovs, St. Jakob / Št. Jakob, St. Primus / Št. Primož, Ebriach / Obirsko und Pastoralzentrum / Pastoralni center verbrachten zwei erlebnisreiche Tage miteinander.

# Highlights 2017

## Otroški dan – Kinderfest

### Nekaj posebnih trenutkov

»To je bil najlepši dan mojega prostega časa,« je dejal eden izmed otrok. S to prisrčno izjavo je potrdil, da je Otroški dan tudi letos dosegel svoj namen.

Letošnje geslo »Biti odprt« velja pravzaprav za vse Otroške dneve. Odprtost kaže fara že s tem, da sprejme to tradicionalno prireditev. Letos so se farani Št. Ilja ter farani sosednjega Bilčovsa aktivno vključili v pripravo dogodka. Zelo so pomagali tudi begunci. Ker je vsako leto Otroški dan v drugi fari, so lahko vključene posebnosti kraja, obenem pa otroci spoznavajo lepote Koroške.

„Das war der schönste Tag meiner Freizeit“, sagte ein Teilnehmer. Der „Otroški dan“ ist die traditionelle Großveranstaltung der KOM. Er findet jedes Jahr zu Christihimmelfahrt und immer in einer anderen Pfarre des zweisprachigen Gebietes statt. Er ist eine beliebte Veranstaltung für viele Junggebliebene und endet erfahrungsgemäß mit der Frage: „Wo wird der nächste Otroški dan stattfinden?“



## Teden mladih umetnikov – Woche für junge KünstlerInnen



Vsako leto v zadnjem tednu julija in prvem tednu avgusta se napolni rebrška komenda z otroki iz Roža, Podjune, Maribora, Celovca, Dunaja in Graza. Otroci spremljevalci in umetniki pa v hipu začarajo ta kraj v kraj srečanja, prijateljstva, prisrčnosti, kreativnosti in izjemne energije. Delovno težišče letošnjega umetniškega tedna so bili Grški bogovi. Otroci so ustvarjali cel teden s strokovnimi umetniki, si izdelali svoje lutke, se vežbali v petju in plesu, da so se predstavili ob koncu tedna s produkcijo staršem in širši publiki.

## „Griechische Mythologie“ in Rechberg - Woche für junge KünstlerInnen

100 Kinder, 2 Wochen, 14 KünstlerInnen, 10 BegleiterInnen, Tradition seit 1979. Die Kinder gestalteten mit namhaften KünstlerInnen bildnerisch, handwerklich, tänzerisch und musikalisch. Die Freizeit der Kinder gestalteten die Begleitpersonen mit zauberhaften spielerischen Abendveranstaltungen. Zum Abschluss gab es einen gemeinsamen Gottesdienst, eine Ausstellung der künstlerischen Werke und eine Puppentheatervorstellung mit Tanz und Musik.

## Advent

Kapla ob Dravi / Kappel an der Drau, Št. Jakob / St. Jakob, Področca / Rosenbach, Ledince / Ledenitzen: Od 13. do 22.12.2017 je bil tim Katoliške otroške mladine na poti.

Vom 13. bis 22.12.2017 war das Team der KOM unterwegs in Pfarren, Schulen, Dörfern. 30 Ehrenamtliche MitarbeiterInnen begleiteten die Kinder durch die Adventzeit. 200 Kinder erlebten mit allen Sinnen die Adventzeit.



## Katoliška mladina (KM) – Kath. Jugend

Viktringer Ring 26, 9020 Klagenfurt/Celovec • Tel. 0463/54587-3460 • Fax: 0463/54587-3109

*Katoliška mladina...*

- ... mladi za mlade.
- ... razgibati dušo in telo.
- ... ker vsak posameznik šteje.
- ... prizadevanje za dobrobit mladih.
- ... slovenščina kot srčna zadeva.
- ... prekoračiti meje.
- ... skočiti v neznano.
- ... loviti spontanost.
- ... s pomočjo vere premagovati in reševati težave, ki nam »okrasijo« kakšen dan.
- ... skupaj z vami korakati po skrivnostni poti življenja in se pri tem zavedati, da je življenje Božji dar, zato ga moramo živeti z nasmehom na ustnicah.
- ... in naši cilji ter želje: čim več vsega tega - skozi celo leto.

Mit den Jugendlichen möchten wir den Glauben und die Gemeinschaft der Kirche entdecken und vertiefen. Verschiedene Begegnungen, soziale Aktionen, Reisen und Wallfahrten lösen Fragen nach dem Woher und Wohin aus, deren Antworten durch die Erfahrungen der Gemeinschaft evtl. leichter gefunden werden.

Die Ziele der Katoliška mladina und der Katholischen Jugend sind vorwiegend die gleichen. Wir versuchen die Jugendlichen auf ihrem Weg zu begleiten und ihnen eine positive Einstellung zum Leben und zum Glauben zu vermitteln. Mit dieser positiven Einstellung gefestigt soll es ihnen gelingen, auch die größeren Hürden des Lebens leichter zu nehmen und die eigenen Ziele nicht aus den Augen zu verlieren.

## Highlights 2017

### Mladinski križev pot – Ki je za nas ... /Jugendkreuzweg – Der für uns ...

**Križev pot za novo upanje** – Marsikdo bi pomislil, da je bilo tako dogovorjeno, a se je zgodilo čisto naključno. Na mladinskem križevem potu na Križni gori se je zbralo natanko 14 oseb. Kakšna simbolika se je skrivala v tem: 14 postaj in 14 ljudi. Jezusov križev pot se nam lahko zdi včasih tako oddaljen, a ko postaje prenesemo v svoje življenje, hitro spoznamo,

da smo tudi mi včasih po krivici obsojeni (ali pa smo tisti, ki po krivici obsojamo), da podamo pod napori, kot je Jezus padal pod križem ...

Andere würden vielleicht meinen, es wäre so abgesprochen gewesen – doch am Dienstag, dem 21. März, versammelten sich genau 14 Personen am Fuße des Kreuzbergl's zum gemeinsamen Kreuzweg. 14 Personen und 14 Stationen. Der Kreuzweg erscheint uns oft realitätsfern. Wenn wir ihn aber genauer betrachten, lässt er sich sehr leicht auf unseren Alltag übertragen. Wie oft werden wir ungerechterweise beschuldigt oder beschuldigen andere? Wie oft geben wir täglich auf und fallen unter dem Kreuz?



(Foto: Štalec)

# Highlights 2017

## Molitvena noč – Weihnachtsgebetsnacht

Tradicionalna molitvena noč v Tinjah. Tišina je nekaj pomembnega v današnjem času. Še posebej v času božiča, ko hitimo okoli po trgovinah, da bi nakupili vsa darila in ko še urejamo zadnje stvari v upanju, da bo tako božič posebno lep in prazničen. Ob molitvi, petju, pri delavnicah ali meditaciji. Pri molitveni noči je bilo poudarjeno, da božič niso le darila in najlepše okrašeno božično drevo ... Božiča ne moremo ustvarjati, božič se namreč zgodi.

Wie jedes Jahr fand auch dieses Jahr im Bildungshaus Sodalitas die traditionelle vorweihnachtliche Gebetsnacht statt. Gebet, Gesang, Meditation, Stille. So bereiten sich die Jugendlichen auf Weihnachten vor. Fern von all dem Weihnachtsstress, der uns im Alltag verfolgt. Kleine Stationen wie: „die Schatzkiste der Dankbarkeit, eingelegte Erinnerungen, Beichtgelegenheit...“ oder „der Brief an sich selbst“ gaben den Impuls sich auch an das vergangene Jahr zurückzuerinnern und sorgten zugleich für den guten Start ins neue Jahr.

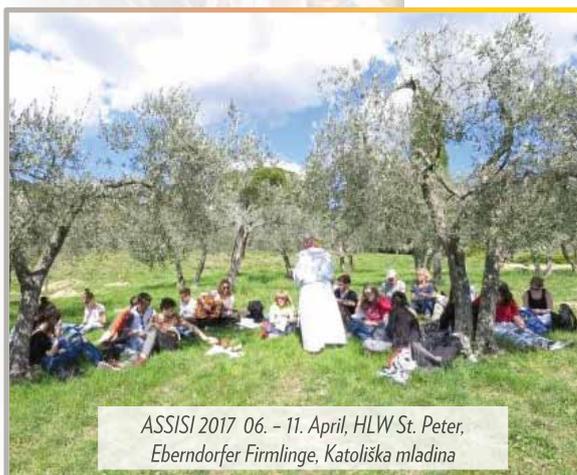


Tainach, Weihnachtsgebetsnacht, 23.12.2017

## Mladinsko potovanje v Assisi – Jugendreise nach Assisi

**Assiški instagram:** Skupaj čez 57 Assiških prijateljev iz Koroške. Skupaj na dan prehojenih 18.698 korakov. Skupaj izrečenih nešteto lepih besed, darovanih žarečih iskrenih pogledov, objemov, skupaj gledati v prihodnost, razmišljati ... Skupaj ... je najlepše.

**Instagram aus Assisi:** #gemeinsam #Franz #Verbundenheit #SantaClara #AssisiJause #StillenGehen #nachdenken #abschalten #Gespräche #Schutzengel #beten #entdecken #Pasta#lachen #Sonne#rotewangen#ich&du#träume#sonnengesang#herz#singen #entscheiden #Harmonie #Ruhe #Olivenbäume #Prozession #Firmlinge #zufrieden #altestadtmitjungenleuten #Fußball #Spaß #neuefreunde #aussicht #spiele #nähespüren #undnochvielmehr



ASSISI 2017 06. – 11. April, HLW St. Peter, Eberndorfer Firmlinge, Katolische mladina

## Pestra ponudba – Unser reichhaltiges Angebot

- Don Boscov praznik / Don Bosco Fest
- !Emanuel & TI/DU! Mladinske maše v Kazazah, na Brdu pri Šmohorju, v Žvabeku in Št. Ilju / Jugendgottesdienste in Edling, Egg bei Hermagor, Schwabegg und St. Egyden
- T(h)erme Laško
- Mladinski koledar / Jugendkalender
- Taizéjske molitve / Taizé-Gebete
- Akcija KILOGRAM / KILO Aktion
- Birmanski popoldan / Firmlingstag
- Mladinski križev pot / Jugendkreuzweg
- Samo ob kruhu in vodi – Postna veriga / Nur Brot und Wasser – Fastenkette
- Mladinsko potovanje v Assisi / Jugendreise nach Assisi
- Adventne priprave na Višji šoli za gospodarske poklice Št. Peter / Adventvorbereitung an der HLW St. Peter
- Molitvena noč / Weihnachtsgebetsnacht
- Evropsko Taizéjsko srečanje / Jugendtreffen Taizé BASEL



(Fotos: Štalec)

# Katoliško žensko gibanje – Kath. Frauenbewegung

Viktringer Ring 26, 9020 Klagenfurt/Celovec • Tel. 0463/54587-3430 • Fax: 0463/54587-3109  
franciska.jelovcan@kath-kirche-kaernten.at

## **Katoliško žensko gibanje – skrb za srečanja in odprte pogovore.**

*Katoliško žensko gibanje na dvojezičnem ozemlju spodbuja žene k rasti njihove osebnosti kot ženske in kristjanke ter kot Slovenke. Svoje naloge uresničujemo tako, da vsebinsko sodelujemo s škofijskim in avstrijskim ženskim gibanjem. Trudimo se za mrežo sodelavk in ženskih krogov na farni in dekanijski ravni, prirejamo izobraževalna in družabna srečanja na regionalni, dekanijski in farni ravni ter ponujamo duhovne vaje za žene v sodelovanju s Katoliškim domom prosvete v Tinjah.*

Die slowenische Kath. Frauenbewegung (Katoliško žensko gibanje) ermutigt Frauen für Werte als Frau, als Christin aber auch als Mitglied der slowenischen Volksgruppe einzutreten.

Regelmäßige Treffen auf Pfarr- und Dekanatssebene, Bildungsangebote und Gesellschaftstreffen auf regionaler Ebene sowie Exerzitien im Bildungshaus Sodalitas in Tainach/Tinje sind ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.

## Highlights 2017

### Romanje živega rožnega venca - Wallfahrt des Lebendigen Rosenkranzes



(Foto: Rihter)

*Vsako leto se v mesecu oktobru poroma v eno izmed dvojezičnih far. Letos je bilo romanje živega rožnega venca v faro Št. Jakob v Rožu. Molitev rožnega venca je zbrane vernike pripravila na slovesno dvojezično sveto mašo, ki jo je vodil Dekan Jurij Buch. V napolnjeni cerkvi so zadonele orgle, ljudsko petje in litanije Matere Božje. S pesmijo "Marija skozi življenje" se je zaključilo cerkveno praznovanje in se nadaljevalo z agapo pred cerkvijo, ki je pomemben del romanja Živega rožnega venca.*

Einer der Höhepunkte des Arbeitsjahres ist auch die Wallfahrt des Lebendigen Rosenkranzes, welche jährlich in einer anderen Pfarre stattfindet. Heuer fand die Wallfahrt in St. Jakob im Rosental statt. Mit Hilfe des friedlichen und meditativen Rosenkranzgebetes wurde auf den Gottesdienst, welchen Dechant Jurij Buch gehalten hat, eingestimmt. Viele PilgerInnen aus dem Jauntal, Gailtal und Rosental genossen an diesem Sonntag nach dem Gottesdienst noch gemeinsam die Agape.

Welchen Dechant Jurij Buch gehalten hat, eingestimmt. Viele PilgerInnen aus dem Jauntal, Gailtal und Rosental genossen an diesem Sonntag nach dem Gottesdienst noch gemeinsam die Agape.

### Družinski postni dan - Familienfasttag

*Družinski postni dan nas vabi, da vsako leto na 1. postni petek pripravimo in podpremo Akcijo družinski postni dan. Tokrat je KŽG v prostorih Mohorjeve primerno pripravilo juho za vse, ki se ta dan nahajajo v hiši. Po dvojezičnih farah žene oblikujejo in sooblikujejo nedeljsko sveto mašo in po maši pripravijo juho za vse farane. Z darovi, ki se zberejo po farah podpiramo partnerske projekte v Afriki, Latinski Ameriki in Aziji.*

Am Familienfasttag laden wir dazu ein, die gemeinsame Fastenaktion zu unterstützen. Die KŽG lud dieses Mal in die Räumlichkeiten der Mohorjeva zu einer gemeinsamen Suppe. Auch in einigen zweisprachigen Pfarren gestalteten die Frauen die Sonntagsmesse und bereiteten nach der Messe eine Suppe für alle vor. Mit den gesammelten Spenden werden verschiedene Partnerprojekte in Afrika, Lateinamerika und Asien unterstützt.



Skodelica juhe v dober namen (Foto: Jelovčan)

# Highlights 2017

## Postno in adventno srečanje-Treffen in der Fasten- und Adventzeit

Vsako leto se žene iz Roža, Podjune in Zilje v postnem in adventnem času srečajo v Celovcu. Srečanja sta priložnost, kjer se vsaka lahko umiri in pripravljena vstopi v prihajajoče praznike. Postno srečanje je potekalo pod naslovom *Blagoslovljena*. Dopoldan s predavateljico dr. Anico Koprivc Prepeluh nas je popeljalo v odnos do sebe, do sebe kot žena in kot mati. O pomenu blagoslova, ki ga kot žena lahko izžarevam do sebe in svojih bližnjih. Pri adventnem srečanju pa smo srcu dale svobodo. Srečanje je obogatila s. Meta Potočnik. »Da veselju in svobodi srca.« Vsaka si želi biti vesela in svobodna v srcu, toda le kako to doseči? Predavateljica s. Meta Potočnik, uršulinka iz Maribora, ni predstavila čudežnega recepta, je pa s svojimi preudarnimi besedami pripomogla k razmišljanju, najprej o tem, kakšen je človek, ki je svoboden v srcu.

Jedes Jahr treffen sich Frauen aus dem Rosental, Jauntal und Gailtal zum Advent- und Fastentreffen in Klagenfurt. Die Begegnungen sind eine gute Gelegenheit, um zur Ruhe zu kommen und sich gut auf die kommenden Feiertage vorzubereiten. Das Treffen in der Fastenzeit unter dem Titel „Blagoslovljena/Sei gesegnet“ wurde von Anica Koprivc Prepeluh gestaltet. Hier stellten sich Fragen wie: Was für eine Beziehung habe ich zu mir selbst als Frau, Gattin und Mutter? Was beutet mir der Gottessegne und segne auch ich die Leute, die ich auf meinem Weg treffe? Bei dem Treffen in der Adventzeit haben die Frauen wiederum dem Herz Freiheit geschenkt. Sr. Meta Potočnik hat uns zwar kein universelles Rezept für die Freiheit in unserem Herzen gegeben, sie hat uns jedoch zum Nachdenken gebracht, wie ich als Mensch, der frei im Herzen ist, bin.



Postno srečanje žena – Treffen in der Fastenzeit (Foto: Jelovčan)



Adventno srečanje žena – Treffen in der Adventzeit (Foto: Rihter)

## Odmiki za ženske – Zeit für mich

Katoliško žensko gibanje je v preteklem letu začelo organizirati prireditve z naslovom »Odmik za ženske«. To je priložnost, da lahko vsaka zavestno najde čas, ki ga podari samo sebi. Ta dan je namenjen druženju in srečanju. Dan je prežet z duhovnostjo, delu na sebi, utrditvi samozavesti in opogumljanju za naloge, ki jih od nas zahteva vsakodnevno življenje.

Ein neues Angebot in unserem Programm ist die Veranstaltung „Odmik za ženske – Zeit für mich“ – eine Möglichkeit für Frauen, sich einmal Zeit nur für sich selbst zu nehmen. Ein Tag, an welchem man an sich selbst und an seinem Selbstbewusstsein arbeitet, um Kraft für den Alltag zu tanken.



(Fotos: Jelovčan)

## Srečanja ženskih skupin – Frauengruppen in den Pfarren

Ženske skupine so aktivne v več dvojezičnih farah. Nekateri se srečujejo tedensko, spet druge mesečno. Vsem pa je skupno druženje in pogovor. Biti tu druga za drugo, to bogati in krepi. Pogosto se srečajo ob skupnih zajtrkih, ki pa jih obogatijo s predavanji ali delavnicami. V fari Podgorje/Maria Elend se je v tem letu ustanovila nova ženska skupina.

In einigen zweisprachigen Pfarren treffen sich Frauengruppen regelmäßig. Einige wöchentlich, andere monatlich, doch alle stärken sich an den gemeinsamen Gesprächen und dem gegenseitigen Füreinander-dasein. Sie treffen sich zu gemeinsamen Frühstück, welche durch Vorträge und Workshops bereichert werden. In diesem Jahr bildete sich in der Pfarre Maria Elend/Podgorje eine neue Frauengruppe.



Frauengruppe Kappel an der Drau/ženska skupina Kapla ob Dravi (Foto: Jelovčan)



Frauenfrühstück/ženski zajtrk Kapla ob Dravi (Foto: Jelovčan)

#KATHOLISCHINAKTION

Wir bedanken uns bei allen freiwilligen MitarbeiterInnen,  
die ihre Zeit, Ideen und Talente zur Verfügung stellen!

Zahvaljujemo se vsem prostovoljnim sodelavkam in sodelavcem,  
da dajejo na razpolago svoj čas, ideje in talente.

Danke! Hvala!





# #KATHOLISCHINAKTION

# Der Mensch – ein Wesen, das ein Leben lang reift

Charles Taylor, einer der großen Philosophen unserer Tage hat sich ein Leben lang darum bemüht zu erforschen, von welchen „Quellen des Selbst“ wir heute sprechen müssen, was uns Menschen der Spätmoderne vom Menschen der Zeit Martin Luthers unterscheidet. Und er kommt zum Schluss: Es ist die selbstverständliche Vorstellung, in der der Mensch des 16. Jahrhunderts an Gott glaubt und die selbstverständliche Möglichkeit, heute so zu leben, als ob es Gott nicht gäbe.

Unser Selbst ist nicht mehr abgesichert in der Atmosphäre sicheren Glaubens, den die Kirche verbürgt. Unsere Seele also muss – quasi nackt – immer neu nach diesem Gott Ausschau halten und ist nicht mehr vom Schutzraum getragen wie noch vor 500 Jahren. Was aber damals wie heute geblieben ist: Unsere Seele ist das große Organ, das die Lungen unseres Leibes wie unseres Geistes mit Gottes Sauerstoff versorgt. An uns liegt es, resonante Wesen zu bleiben, nicht ein Herz aus Stein zu bekommen, weil wir irgendwann den Hut draufschmeißen und uns sagen: E' wurscht, komme, was kommen mag. Erik Erikson gilt als einer der großen Entdecker, dass unsere Seele ein Leben lang zwischen Polen der Verhärtung und des Aufweichens einen lebendigen Kern (Nucleus) braucht, der uns hoffen und mit Glauben nach vorne gehen lässt.

Wir von der Katholischen Aktion stehen für ein vielfältiges Programm, das für Menschen unterschiedlichster Prägung eine Verbindung kennt: Der Glaube an den Gott Jesu Christi lässt uns nicht verzweifeln, weil Christus als Lichtträger der Welt will, dass unsere Seele reift und wächst.

*Dr. Richard Pirker, Geistlicher Assistent der KA*

## Impressum

Herausgeberin: Katholische Aktion Kärnten / Katoliška akcija  
Herstellung: Druck- & Kopiezentrum des Bischöflichen Seelsorgeamtes  
Tarviser Straße 30, 9020 Klagenfurt  
Titelfoto: unsplash.com

April 2018

Gedruckt auf holzfreiem  
naturweißem Umweltpapier.

